

Segen eines trauernden Kindes (denen zugesprochen, die es begleiten)

(frei nach dem Segen der Trauernden von Marie Luise Wölfing)

Gesegnet seien alle,
die mir jetzt nicht ausweichen.
die mir in die Augen schauen,
mich anlächeln
und mir die Hand reichen,
wenn ich mich verlassen fühle.

Gesegnet seien alle,
die ehrlich zu mir sind.
Die mich ernst nehmen.

Und nicht sagen:
Dafür bist Du noch zu klein,
wo mir das alles doch jetzt passiert,
egal wie klein oder groß ich bin.

Gesegnet seien alle,
die mir erlauben,
von dem Verstorbenen zu sprechen
von allem zu sprechen, was ist
und wie ich es erlebe.

Gesegnet sind, die mir erlauben,
wütend zu sein, und traurig
und fröhlich und manchmal auch
gar nicht zu wissen, was ich fühle.

Gesegnet seien alle,
die mich nicht ändern wollen,
sondern so annehmen,
wie ich jetzt bin.